

Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Mittwoch den 21. September 1859.

Gefunden

ein Buch (L'autriche et L'italie), ein Zeugstiesel.

Wiesbaden den 20. September 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Decret.

Den Conkurs über das Vermögen
des Peter Schramm dahier betr.

Nachdem über das Vermögen des Peter Schramm dahier der Conkurs
erkannt worden ist, so wird zur Liquidation persönlicher und dinglicher An-
sprüche Termin auf Donnerstag den 6. October 1859 Vormittags um 9 Uhr an-
beraumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 8. September 1859.

Herzogl. Kass. Justizamt.

169

Giffert.

Bekanntmachung.

Die Submissionsverhandlung vom 16. d. M., wegen Lieferung von 30000
Pfund Kornstroh für den Casernenbau dahier, hat die höhere Genehmigung
nicht erhalten und soll daher Montag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr
in dem Zimmer No. 34 der hiesigen Caserne einer Versteigerung an den
Wenigstnehmenden ausgesetzt werden.

Wiebich, den 20. September 1859.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Notizen.

Mittwoch den 21. September,

Vormittags 9 Uhr,

Mobilienversteigerung Taunusstraße No. 8. (S. Tagbl. No. 220.)

Vormittags 10 Uhr,

Bergebung von Strohlieferung bei Herzogl. Caserneverwaltung dahier. (S.
Tagbl. No. 217.)

Nachmittags 2 Uhr,

Grasversteigerung des Herrn Jonas Kraft dahier. (S. Tagbl. No. 219.)

Nachmittags 3 Uhr,

Wohnhausversteigerung in dem Rathhause zu Sonnenberg. (S. Tagbl. No. 220.)

Le Monde Thermal,

7019

Moniteur des Eaux minérales. Directeur Mr. Badoche-Cambardi.

Unentbehrlicher Begleiter für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüg-
lichsten Aerzte, Hotels, Restaurateure etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie
Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris
oder durch Herrn Hönick jr. „zum Stern“ in Wiesbaden entgegengenommen.

Zur bevorstehenden Wintersaison empfehle ich hiermit mein **Detaillager** in allen Sorten Tücher, Buckskins, Paletot- und Damenmäntelstoffe, sowie auch eine schöne Auswahl in Lamas, Reisdecken, weiße und rothe Kultan und Pferddecken, welche Artikel ich sämmtlich zu den Fabrikpreisen abgebe.

7590

Hermann Löwenherz senior,
Langgasse No. 42 vis-à-vis dem Schützenhof.

Für Damen.

Eine Parthie **Beugstiefel**, mit und ohne Elastik, verkaufe ich jetzt, da solche aus voriger Saison übrig blieben, zu ermäßigten Preisen.

7350

Z. Christ, Sonnenbergerthor No. 1.

Fertige Canape

sind vorrätzig bei

L. Bilse, Tapezirer,

Michelsberg No. 17.

Derselbe empfiehlt sich gleichzeitig in allen übrigen in das Tapezirergeschäft einschlagenden Arbeiten.

7455

Emma Galladee,

Langgasse No. 38,

empfehlte ihr wohlaffortirtes Lager in Band, Taffet, Blüsch, Sammt, am Stück Sammtband, Blumen, Tülle, Blonden, Spitzen, Facon und alle ins Putz- und Modeschach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

7491

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich alle meine bekannten Artikel, als: **Glace-Sandschuhe, Bänder, angefangene Stickereien** und dergl., zum Einkaufspreis und bitte um geneigte Abnahme.

7515

Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

Tuch- und Modehandlung

von **Ph. Thielmann** in Mainz.

Meine **Nouveautés**, bestehend in den feinsten Kleiderstoffen für Damen, **Herbst- und Wintermäntel** habe ich empfangen und empfehle solche zur geneigten Ansicht.

Ausgesetzte Roben zu sehr billigen Preisen.

Ebenso ist auch das Tuchlager aufs vollständigste assortirt.

7661

Knaben-Erziehungs-Anstalt in Diebrich am Rhein.

Beginn des Wintersemesters am 17. October. Näheres durch die Vor-
steher **Dr. H. Künkler** und **Dr. Fr. Burkart.** 7427

Sparverein Lit. A. Generalversammlung.

Das Badische 35 fl. = Loos Serie 5163 No. 258123 ist in der Serien-
ziehung herausgekommen und da sich der Vorstand nicht für ermächtigt hält,
dasselbe zu verkaufen, so muß darüber, wie auch über einen andern Rechnungs-
posten die Gesellschaft gefragt werden. Der Vertheilung des bereit liegenden
Geldes und der angemeldeten Loose steht alsdann kein weiteres Hinderniß
entgegen. Wir rufen die Generalversammlung auf heute **Mittwoch den**
21. d., Nachmittags um 2 1/2 Uhr, zusammen. 7660

Zither-Unterricht.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er vom 1. October an
wieder **Unterricht auf der Zither** erteilt, die Lesson zu 48 fr. in
meiner Wohnung zu 30 fr. Aufträge für gute und billige Instrumente wer-
den ebenfalls besorgt. Näheres Merosstraße No. 32 täglich von 1—2 Uhr.
7589 **Richard Miller.**

C. F. Weh, Langgasse No. 48,

empfiehlt sein Lager in den neuesten Pariser **Filzhüte, Seiden-
hüte, Sutfacons,** glatte und runde, sowie ganz neue geschmack-
volle **Bänder, Federn, Blumen** etc., zur geneigten Ansicht
und Abnahme.

Bugleich verfehle ich nicht, daß alle in das Puzfach einschla-
gende Arbeiten bei mir auf das pünktlichste und neueste ausge-
führt werden.

NB. Bei neuen Waaren als auch bei Reparaturen werden die
möglichst billigsten Preise notirt.

7662

Achtungsvoll.

Angefangene Pantoffeln

mit dazu gehöriger Wolle und Seide von 1 fl. 24 fr. an. empfiehlt

7523

Ferd. Miller.

Ruhr-Kohlen

vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff offerirt.

7522

Hoh. Heyman, Mühlgasse No. 8.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Abend

463

Grosser Ball.

Samstag den 24. September

Réunion dansante.

Spedition

von Handelsgütern, Reiseeffecten ac. besorgt billigt und prompt

F. W. Kaesebier, Langgasse No. 12,

Agent der Köln-Düsseldorfer Dampfschiff-Gesellschaft.

Corsetten mit und ohne Mechanik

in grau und weiß, von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl., empfiehlt in großer Auswahl und bester Qualität

Julius Baumann, Marktstraße 14.

Anzeige.

Wegen Geschäftsveränderung erlasse ich viele Artikel, wie Bänder, Blonden, Tulle, Spitzen, gestickte und gezeichnete Damenträgen, Handschuhe, Besatzartikel ac. zum Einkaufspreis.

C. Herrmann, Langgasse No. 33.

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei

Binnzieher Manzetti, Goldgasse No. 8.

Gummischuhe werden gut reparirt und für deren Haltbarkeit garantirt.

H. Roth, Schuhmacher, Heidenberg No. 17.

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10, empfiehlt sich im Ausbessern und Aendern von Herrntleibern.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen vorzüglicher Qualität können vom Schiff bezogen werden bei

**Herm. Schirmer und
Chr. Horcher** in Schierstein.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst. 7518

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können wieder vom Schiff bezogen werden

bei **Günther Klein.**

In dem Hofgut zu Kloster **Clarenthal** ist fortwährend **Gesütt** abzugeben.

7501

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. September 1859, halb 8 Uhr Abends,

Concert.

gegeben von Herrn **Heinrich Schönbach**, Pianist aus München, unter
Theilnahme seiner beiden Schwestern Fräulein **Amelie Schönbach**,
vom hiesigen Hoftheater, und **Anna Schönbach**, Pianistin, unter gefälliger
Mithilfe der Fräulein **Johanna Barth**, und Herren **Vresinger** und
Lipp, vom hiesigen Hoftheater, Herren **Schmidt**, **Meyer**, **Butts**,
Grimm und **Schulz**, Mitglieder der hiesigen Hoftheater-Capelle und unter
Mithilfe der **Militärmusik** des Herzogl. Nass. 2. Infanterie-Regiments
unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Stadtfeld**. 463

Die Hälfte eines **Parterre-Loge-Abonnements** ist abzugeben.
Näheres in der Exped. d. Bl. 7667

Männergesang-Verein. 240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

Regenschirme und En-tous-cas
in großer Auswahl von 1. fl. 24 fr. bis 8 fl.
Gummischuhe in allen Größen zu den
billigsten Preisen empfiehlt

7668 **Julius Baumann, Marktstraße 14.**

Echt persisches Insektenpulver à fl. 18 kr., sicheres Mittel zur
Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99 **A. Flopper, Webergasse 42.**

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Filanda. 1649

Ph. Diefenbach, Messergasse 10, kauft getragene Herrenkleider. 7669

Zwanzig diverse Packfässer, in Viebrich lagernd, zu verkaufen durch
7670 **A. Heymann, Schwalbacher Chaussee 5.**

Taunusstraße 16 sind gute **Trauben** das Pfund zu 6 kr. zu haben. 7620

Von heute an jeden Tag frisches **Hirsch-Wildpret** bei
7671 **Gesägel-Handler Geyer, Häfnergasse 17.**

Hausmacher Leberwurst,
geräucherte Bratwurst und
Solperfleisch

7672 bei **W. Thon, Kirchgasse No. 2.**

Neue holl. Säringe à 4 und 5 kr.,

Holl. Rahmkäse 24 kr. per Pfund

bei **F. A. Ritter.**

Eine milchgebende **Eselin** wird zu kaufen gesucht. Näheres Webergasse
No. 16 eine Etiege hoch. 7674

Ein kleiner **Solzofen** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped.
dieses Blattes. 7618

Literarische Anzeige.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, zu haben:

Galerie de femmes célèbres tirée des-causeries du lund
par M. Sainte-Beuve. Illustrée de 12 portraits 16 fl. 48 fr.

Le saphir, Livre des salons. Avec douze magnifiques
gravures Anglaises 14 " 24 "

Menwards kaufmännisches Handlexikon. Ein Rathgeber und
Fremdwörterbuch für Manufacturisten, Fabrikanten,
Handelsleute überhaupt für jeden Geschäftsmann,
insbesondere aber für Handlungsbesessene und junge
Kaufleute 2 " 10 "

Meiers Geschichts-Bibliothek für allgemeine Kunde des Kultur
und Völkerlebens. Neue Ausgabe. Erster Band geb. — " 27 "

Kauschnid und Wiese, Marshall Vorwärts, oder: Leben,
Thaten und Charakter des Fürsten Blücher von
Wahlstatt. Ein Buch für Deutschlands Volk und
Heer. Verbesserte Auflage. 1tes Buch mit 1 Stahlstich 18 "

Nothschild's Taschenbuch für Kaufleute, insbesondere für Bög-
linge des Handels. Enthaltend das Ganze der Handels-
wissenschaft in gedrängter Darstellung. 7te Auflage. 2 " 42 "

Bogel's Erforschungsreisen in Central-Afrika. Herausgegeben
von H. Wagner. Erstes Heft 18 "

Oberwebergasse No. 26 ist eine Kante **Dung** zu verkaufen. 7675

Ein **Äthüriger Kleiderschrank** ist zu verkaufen bei
7676 Lactrer **Sartor**.

Liebe Freundin Anna.

Wir gratuliren Ihnen zu Ihrem 31. Geburtstag.
7657 G. S. S. M. C. 7658

Lieber Freund W.

Zum heutigen 28. Geburtstag gratuliren Dir mehrere Freunde. 7670

Vivat Heinrich!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 24. Geburtstag.
7659 Si ha ho! Sch. B. G.

Ein braungeflecktes **Wachtelhündchen** mit Schelle hat sich am Mon-
tag verlaufen. Wer denselben Mehrgasse No. 1 zurückbringt, erhält eine
Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 7677

Verloren.

Dem redlichen Finder eines **Granaten-Armbandes** eine angemessene
Belohnung Rheinstraße No. 10 ebener Erde. 7628

Am Freitag Morgen wurde beim Abladen von Bauschutt an der Salz-
bach eine lange **Bindfette** mit eisernem Knebel verloren. Der redliche
Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Friedrichstraße
No. 40 abzugeben. 7678

Am Montag Morgen den 20. d. M. wurde in der Wilhelmsallee ein goldener **Siegelring** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7679

Ein feines **Leinen-Battist-Taschentuch**, **Martha** gezeichnet, ist verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung große Burgstraße bei Herrn Kaufmann **C. Acker** abzugeben. 7680

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, kochen, waschen, bügeln kann, im Weißzeugnähen geübt, auch einige Kenntnisse im Kleidermachen besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten in eine kleine Haushaltung oder zu einer einzelnen Dame und könnte 1. November auch früher eintreten. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7681

Es wird ein Frauenzimmer zur Unterstützung einer Hausfrau gesucht. Besonders berücksichtigt wird Diejenige, die französisch spricht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 7682

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, kann sofort einen Dienst erhalten. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. 7236

Ein Zimmermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 7325

Ein Mädchen, das kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 7509

Eine anständige gefleckte Person wird zu mehreren Kindern gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7629

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Frauenzimmer zur Bedienung. Näheres Wilhelmstraße No. 9 im dritten Stock. 7631

Ein Monatmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße No. 11. 7632

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, wünscht bis den 1. October eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Kranz No. 2. 7536

Ein Mädchen, welches Hausarbeit, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Hirschgraben No. 1 bei Herrn **Sturm**. 7683

Ein braves junges Mädchen sucht einen Dienst bei einer kleinen Familie und kann auf Michaeli oder später eintreten. Wer, sagt die Expedition dieses Blattes. 7684

Ein Monatmädchen wird gesucht obere Schwalbacherstraße No. 19, Parterre. 7685

Ein Mädchen, das englisch spricht, im Kochen, Fein-Waschen und Bügeln erfahren ist, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl. 7686

Ein anständiges Mädchen, im Kleidernähen geübt, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7687

Eine gefleckte Person, welche bürgerlich kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näheres Taunusstraße No. 9 zwei Stiegen hoch. 7988

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli gesucht Schwalbacher Chaussee No. 15. 7689

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei Fremden oder zu einer stillen Familie. Zu erfragen in der Exped. 7690

Eine geübte Köchin, die auch Hausarbeit thun muß, wird zum 1. October gesucht. Näheres Mühlweg No. 8. 7691

Ein starker Bursche, dessen Haupt-Beschäftigung darin bestehen soll, in einem Arbeits-Geschäfte behülflich zu sein, kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7692

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409
Ein militärfreier junger Bursche, welcher außer allen Hausarbeiten auch
Gartenarbeiten versteht und zu allen Dienstverrichtungen willig ist, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche
zum sofortigen Eintritt, durch das Commissions-Bureau von
7693 Gustav Decker, Geißbergweg No. 4.

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Michelsberg No. 12. 7475

Eine fremde Familie wünscht vom 1. October an eine nicht möblirte Woh-
nung von 8 Zimmern nebst Zubehör, am liebsten in einem Landhause, wo
ein Garten mitbenutzt werden kann, jährweise zu mietben. Näheres bei
Prediger Siepe. 7694

Eine einzelne Dame sucht ein Zimmer mit Cabinet und eine kleine Küche zu
mietben. Das Nähere bei Herrn Knauer in der Bleichanstalt. 7263

Schwalbacher Chauffee im Querseld'schen Landhaus ist ein geräumiges
Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermietben. 7695

In der unteren Friedrichstraße sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich zu
vermietben. Das Nähere in der Exped. 7696

In der Rheinstraße No. 8 ist die Bel-Etage
möblirt zu vermietben und gleich zu beziehen. 7697

Zwei Zimmer und Cabinet ohne Möbel, auf Verlangen auch mit Möbel,
in schöner Lage, sind zu vermietben; auf Verlangen kann auch eine Küche
dazu gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 7698

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem harten und schweren Leiden unseres
nun in Gott ruhenden Kindes Fris Kunzler so herzlichen Antheil
nahmen, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 17. September 1859.

7699

Die trauernden Eltern.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Abend $\frac{1}{2}$ 11 Uhr unsere
liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Christiane Bruggmann, geborne Weinrich,

in ein besseres Leben abzurufen.

Den Freunden und Bekannten theilen wir, statt besonderer Anzeige
diese Trauernachricht unter dem Anfügen mit, daß die Beerdigung
Donnerstag den 22. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause,
große Burgstraße No. 6 aus stattfindet.

Wiesbaden, den 20. September 1859.

7700

Die Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Zum erstenmale: **König Richard III.** Trauerspiel in
5 Akten, von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.